



Startseite / Goldene Hochzeit in Essen-Kupferdreh



Goldene Hochzeit in Essen-Kupferdreh

In der Gemeinde Essen-Kupferdreh feierten am 3.06.2012 Renate und Bernd Brinkmann das Fest der Goldenen Hochzeit. Zusammen mit den Kindern, Enkelkindern und vielen Verwandten und Freunden kam eine große Festgemeinde zusammen.

Der Gemeindevorsteher, Priester Markus Langendorf, wies darauf hin, dass der Traugottesdienst vor genau 50 Jahren unter dem Bibelwort aus 1. Korinther 16, Verse 13 und 14 stand. Hier heißt es: „Wachet, steht im Glauben, seid mutig und seid stark! Alle eure Dinge lasst in der Liebe geschehen!“ Dieses Wort hat sich in der Ehe von Renate und Bernd Brinkmann wahrhaftig erfüllt. „Ihr seid wachsam geblieben und nicht zu Fall gekommen, ihr steht im Glauben, ihr seid mutig und seid in mancherlei Kämpfen, die es auch in eurer Ehe gab, stark geblieben. Und über allem stand eure Liebe, die Eintracht und eure Versöhnungsbereitschaft“, so Priester Langendorf.

Priester Langendorf führte auch an, dass Bernd Brinkmann über zehn Jahre als Amtsträger und Priester in der Gemeinde tätig war und auch jetzt noch zusammen mit seiner Frau Renate bei der Seniorenarbeit aktiv ist. Beiden gilt für diese und weitere geleistete Arbeit in der Gemeinde ein herzliches Dankeschön.

Für die Zukunft gab Markus Langendorf dem Goldhochzeitspaar ein neues Bibelwort aus Weisheit 3, Vers 9 mit auf den Weg: „Die auf ihn vertrauen, werden seine Zuverlässigkeit erfahren, und die treu sind in der Liebe, werden bei ihm bleiben. Denn Gnade und Barmherzigkeit wohnt bei seinen Heiligen, und er sucht seine Auserwählten gnädig heim.“ Er riet Renate und Bernd Brinkmann, weiterhin auf Gott zu vertrauen, treu in der Liebe zu bleiben und gemeinsam mit Gott den Weg weiter zu gehen - dann würden sie auch weiterhin seine Gnade und göttliche Fürsorge erleben.

Im Anschluss an die Segenshandlung hatte die ganze Gemeinde die Gelegenheit, dem Jubelpaar ihre persönlichen Glückwünsche zu übermitteln.

3. Juni 2012

Text: Bericht: Gunter Allgaier, Fotos: Rainer Schönfelder

